



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Datum:	24.09.2012	Ort:	Konferenzraum, AStA Greifswald. Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn & -Ende	18.00 - 20.30 Uhr	Pause:	
Sitzungsleiter:	Felix Pawlowski	Protokollführer:	Louise Behrend
Anwesende Mitglieder:	Felix Pawlowski, Henri Tatschner, Louise Behrend, Christin Weitzmann, Antje Gärtner (ab 18.04 Uhr) Nicolas Wartenberg, Michael Seifert, Nada Lipovac, Anne Lorentzen, Denise Gencoglu (Praktikantin), Claudia Schäfer (Praktikantin)		
Entschuldigt:	Ginka Kisova, Charlotte Saebisch, Josefine Färber (Praktikantin/AG-Erstsemesterwoche), Benedikt Eisele (Praktikant)		
Unentschuldigt:	-		
Gäste:	Milos Rodatos, Emilia Bokov (beide StuPa Präsidium), Fabian Schmidt (StuPa, FSK-Vorsitz, FSR Geschichte), Julia Helbig, Christoph Böhm (StuPa/AG-Satzung), Tamilya Mustafaeva (ab TOP 7 Praktikantin), Benjamin Kranepuhl (ab TOP 6 Beauftragter für Fachschaften und Gremien)		

Tagesordnung

- TOP 1 Formalia
- TOP 2 Finanzantrag StuThe
- TOP 3 Berichte und Organisatorisches
- TOP 4 Allgemeine Verwaltung
- TOP 5 Wahl Vorsitz Kassenverwaltung
- TOP 6 Wahl Beauftragter
- TOP 7 Wahl Praktikant
- TOP 8 Sonstiges
- TOP 9 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|---|
| 1 | TOP 1 Formalia |
| 2 | Felix eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. |
| 3 | Der AStA ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig. |
| 4 | Das Protokoll vom 10.09.2012 wird überprüft. Nach einigen redaktionellen Änderungen wird es einstimmig angenommen. |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | Die TO wird um einige Punkte erweitert und einstimmig angenommen. |
| 8 | |
| 9 | Julia berichtet, dass sie zum letzten Montag zurückgetreten ist, da Sie einen Studienplatz in Marburg bekommen hat. Sie entschuldigt sich für die kurzfristige Information. |
| 10 | |
| 11 | |
| 12 | TOP 2 Finanzantrag |
| 13 | Louise erklärt kurz warum der Antrag vom AStA entschieden werden muss. Jörn stellt den Antrag vor und erklärt |



14 wofür die Gelder verwendet werden sollen.
15 Fabian bemängelt, dass 660 beantragt sind, die eigentlichen Kosten sich aber auf 910€ belaufen. Dies scheint ein
16 Schreibfehler zu sein. Beantragt werden offiziell 910€.
17 Milos weist darauf hin, dass eine solche Ausnahme möglich ist, jedoch nicht gerne gesehen.
18 Es kommt die Frage auf, ob die mediale Aufarbeitung nicht über moritz-Medien möglich ist. Dies wird verneint, da
19 die gewählte Firma schon bekannt ist und weiß wie die Sache zu laufen hat.
20 Henri fragt, ob genug Geld im Topf ist. Ja reichlich, aber man kann ja trotzdem versuchen zu sparen.
21 Micha möchte wissen was für Flyer gedruckt werden sollen? A4 10.000 Stück.
22 Fabian fragt, ob auch noch woanders Anträge gestellt wurden. Dies wurde nicht getan und wird auch nicht mehr
23 geschehen.
24 Louise sieht diese Kosten alleine beim Stupa, schließlich hat StuThe dafür ihren eigenen Topf.
25 Felix möchte wissen, wo das Schild genau hin kommt. Es wird in der Franz-Mehring-Straße 48, gut sichtbar
26 angebracht.
27 Der Antrag wird in Höhe von 910€ einstimmig beschlossen.

29 **TOP 3 Berichte und Organisatorisches**

31 **FSK-Vorsitz**

32 Die nächste FSK findet am 17.10.2012 um 20.00 Uhr c.t. in der Dt. Philologie, Rubenowstraße 3 statt.

34 **Studium und Lehre**

35 Anne kümmert sich um die Organisation der 24-Stunden-Vorlesung, es gibt noch offene Zeiten. Zudem hat sie auch
36 Beratungsgespräche mit Erstis geführt.
37 Felix möchte wissen ob es eine Nachfrist für die Anmeldung gibt, da die eigentliche Frist abgelaufen ist. Anne
38 verneint dies, zur Not müsse es auch gehen wenn nicht alle Zeiten belegt sind. Sie geht aber davon aus, dass wir
39 noch alles voll kriegen. Es fehlen für die Zeiten von 2.00 Uhr-6.00 Uhr Referenten, sowie für die Abschlussvorlesung.

41 **Präsidium**

42 Milos hat sich vor allem um die Angelegenheiten im Senat gekümmert. Es wird noch weitere Gespräche mit den
43 Rektorkandidaten geben, ein genauer Termin steht aber noch nicht fest. Er berichtet, dass es im Senat sehr
44 spannend war, da es Uneinigkeit bei der Verwendung des Topfes der OSPA gibt. Die bisherigen Pläne sehen eine
45 ausschließliche Verwendung für das Graduiertenkolleg vor. Am 25.09. nimmt er an einem Termin mit Herrn Wehlte
46 teil bezgl. der Satzungsänderungen. Felix erinnert daran, dass das StuPa über Julias Rücktritt informiert werden soll.

48 **Ökologie**

49 Antje berichtet, dass ihr Mailverkehr eingeschränkt war, da sie im Ausland war, sie sich aber trotzdem mit Charlie
50 bezgl. der Plakate besprochen hat. Es gibt auch ein Ergebnis, welches jedoch noch überarbeitet werden muss. Es
51 gibt weitere Interessenten für den studentischen Garten. Es wird eine gemeinsame Planung mit der Volkssolidarität
52 angestrebt.

53 Milos möchte wissen ob Antje über das car-charing Projekt informiert ist. Antje hat sich etwas über das Thema
54 belesen, jedoch noch nicht intensiv mit beschäftigt. Antje trifft sich mit Dr. Winking wegen der CO2-Neutralität.

55 **Praktikantin Studium und Lehre**

56 Claudia unterstützt Anne bei der 24-Std-Vorlesung. Sie hat mit den Grünen gesprochen, welche sehr interessiert
57 daran sind.

59 **Hochschulpolitik**

60 Henri wurden von einer weiteren Bewerberin für das Co-Referat pol. Bildung angeschrieben. Er versuchte ihre
61 Fragen bestmöglich epostalisch zu beantworten und hat mit ihr einen Termin für Donnerstag ausgemacht. Damit sind
62 es jetzt schon 4 Interessenten.

64 **Finanzen**

65 Es gibt einen sogenannten Körperschaftshaushalt der Uni, in dem liegen noch 1500,00€ für Projekte gegen Rechts
66 die von der studentischen Selbstverwaltung frei verwendet werden können.
67 Louise hat sich dafür eingesetzt, dass es keine Knicklichter in der Ersti-Woche geben würd, da es den sonst so
68 grünen Grundwerten der studentischen Selbstverwaltung entgegen steht. Stattdessen werden Zuckerketten gekauft.

70 **Studierendenaustausch**

71 Christin bereitet den Erstitag im Studienkolleg vor, es gibt 5 Tutoren die mitmachen. Zudem hat sie regelmäßigen
72 Kontakt mit dem Flüchtlingsheim. Ab November wird es einen neuen Betreiber geben. Es ist fraglich, ob das
73 Interview von moritzTV gesendet werden darf, da es erst von allen Betroffenen genehmigt werden muss.



74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133

Gleichstellung

Das Eltern-Kind-Café im September musste leider ausfallen, da die Universitätsmedizin keinen Referenten für einen Vortrag über Kinderkrankheiten stellen konnte. Der Vortrag wird jetzt am 12.10.2012 15-17 Uhr im kleinen Saal der Mensa am Schießwall stattfinden. Über die Bewerbung werden sich noch Gedanken gemacht.

Am 12.09. um 8 Uhr fand die Gleichstellungsrunde bei der Gleichstellungsbeauftragten Dr. Krüger statt, es wurde der Berufungsleitfaden besprochen und über die Rektorkandidaten gesprochen.

Frau Fröhlich von der Stabsstelle Gleichstellung im Rektorat bat um einen Bericht zur Umsetzung der Auditmaßnahmen, dieser liegt ihr nun vor. Es wird vorerst keine Rand- und Wochenendbetreuung von Kindern durch Studentenwerkskindergarten geben, da dieser noch in der Planung ist. Beim Markt der Möglichkeiten versuchen wir einen Informationsstand bezüglich des Auditierungsverfahrens unterzubringen.

Den Entwurf für das Babysitterboard hat Nada an Daniel Focke geschickt, welcher das Babysitterboard auf die neue Homepage setzen wird.

Am 28.09. um 9 Uhr wird es ein Treffen mit Frau Wolf-Körnert und Frau Klasen bzgl. des Studentenwohnheims in der Makarenkostraße 47 geben.

Michael möchte wissen warum Daniel sich um das Babysitterboard kümmert und nicht Charly. Das liegt daran, dass Charly nicht genau weiß wie das geht.

Sport und Veranstaltungen

Michael ist mit der Planung der Ersti-Woche beschäftigt und unterstützt Ginka.

Fachschaftsgrillen:
Gespräche mit Herrn Naujok und Frau Röhr. Die Genehmigung zum Fachschaftsgrillen ist da.
Die Fachschaften wurden angeschrieben und Mitglieder der FSRs können sich im Internet in einen Arbeitsplan eintragen. Es wurden mehrere Fleischereien angeschrieben und um Kostenvoranschläge gebeten. In der nächsten Woche wird das Grillgut bestellt. Ebenso wurde ein Gespräch mit Frau Blank von Neumann Getränke geführt. Vermutlich werden wir, aufgrund von geringer Lagerkapazität im Unihauptgebäude, einen Kühlwagen bestellen.

Sporttag:
Als Datum wurde der 06.11. bestätigt. Der Sportbund übernimmt die Stadionreservierung und stellt die Sportgeräte. Die Barmer GEK übernimmt die Flyerkosten, Der AStA soll ausflyern. Michael hat dazu einen Flyer entworfen und an die Barmer GEK geschickt. Die erste Reaktion war positiv, aber eine endgültige Entscheidung steht noch aus. Weiterhin hat Michael seine Büro- und Kassenwartzeiten wahrgenommen und eine Übersicht der Studentencubs und studentische Initiativen (ein Exemplar ist auch im "Kontakte"-Ordner im Schrank) erstellt. Außerdem hat er noch an der Sitzung des FSR Jura teilgenommen.

Praktikantin Öffentlichkeitsarbeit

Denise hat die Homepage aktualisiert und den Studiführer hochgeladen.

Soziales

Nicolas hat an dem von Stadt, WVG und WGG organisierten Rundgang durch das Ostseeviertel teilgenommen. Dieser sollte anlässlich des bald abgeschlossenen Umbaus des Ostseeviertels stattfinden, musste aber aufgrund schlechten Wetters abgebrochen werden. Es fand ein Treffen mit Herrn Messerschmidt (Pressestelle der Universität) statt, bei welchem die weitere Planung für die Informationsveranstaltung „Wohnraum in Greifswald“ besprochen wurde. Weitere Themen waren die Wohnsitzprämie und die Mitnutzung der Theke Schalter der Stadtinformation. Nach Gesprächen mit Herrn Grubert und weiteren Mitarbeitern des Rechenzentrums wird Nightline e.V. aller Voraussicht nach, zum Vorlesungsbeginn seine Arbeit aufnehmen können. Die Wohnraumbörse hat bereits zweimal stattgefunden. Diese war gut besucht und wurde von den Teilnehmern positiv aufgenommen.

18.53 Uhr der AG Satzungs-Vorsitzende trifft ein.

AStA-Vorsitz

Felix ist seit Samstag wieder in Greifswald und hat begonnen alles aufzuarbeiten. Er hatte ein Treffen mit Benjamin zum Zwecke einer Beauftragung für das Referat für Fachschaften und Gremien. Mit Daniel Focke ist er aktuell dabei die Homepage, den OpenHaushalt und den Veranstaltungskalender zu gestalten. Diese sollten demnächst fertig sein.

AG Satzungs-Vorsitz

Christoph hat die FO der Juristen geprüft und einen Arbeitsentwurf für die FO der studentischen Selbstverwaltung erstellt. Zudem hat er die Kassenprüfung begonnen.

Inga möchte sich als Referentin für das Co-Referat pol. Bildung bewerben. Sie ist über die Homepage darauf aufmerksam geworden.



134	
135	
136	TOP 4
137	Felix berichtet, dass Nicole ein Gespräch mit Herrn Naujok bezgl. der Kommunikation mit der all. Verwaltung hatte.
138	Zukünftig soll jeglicher Kontakt nur noch über Nicole laufen. Dies ist jedoch kaum möglich, da Nicole nur bis 14.00
139	Uhr arbeitet und der Arbeitsaufwand auch viel zu hoch wäre. Christoph merkt an, dass dies auch rechtlich nicht
140	möglich wäre.
141	
142	Henri verlässt die Sitzung um 19.02 Uhr.
143	
144	TOP 5
145	Louise schlägt Nicolas als vorsitzenden Kassenverwalter vor.
146	Der AStA wählt Nicolas zum vorsitzenden Kassenverwalter, 6/0/1
147	
148	TOP 6
149	Julia ist weg, muss aber dringend ersetzt werden. Benny würde gerne Beauftragter werden wollen. Felix hält ihn für
150	geeignet. Benny hat auch schon mit Julia gesprochen und die Übergabe gemacht.
151	Milos bedankt sich dafür, dass Benny sich noch mal zur Wahl stellt. Die Beauftragung wird nicht unentgeltlich sein,
152	da sie vom AStA kommt. Der AStA wählt Benjamin zum Beauftragten für Fachschaften und Gremien. 7/0/0
153	
154	TOP 7
155	Tamilya aus Kaliningrad möchte ein Praktikum im Bereich Studierendenaustausch machen.
156	Sie hat auch schon angefangen ein Informationsblatt auf Russisch zu übersetzen.
157	Christin wird noch weitere Absprachen mit ihr treffen.
158	Sie wurde einstimmig gewählt
159	Fabian möchte Praktikant für Fachschaften und Gremien werden
160	Christoph meldet Bedenken an, dass jemand Praktikant bei dem Organ wird, welches er als Stupist eigentlich
161	überwachen soll.
162	Louise hat ebenfalls bedenken, da er Prüfer für sachliche und rechnerische Richtigkeit ist.
163	Die neue AStA GO sieht Praktikanten als AStA-Mitglieder an, was sich eventuell mit der Stupa-Mitgliedschaft
164	ausschließt.
165	
166	TOP 8
167	Christin braucht den Unibus um einen Glühweinkocher abholen zu können.
168	Micha berichtet, dass im Oktober Studentenmonat im Schwimmbad ist und der Eintritt nur 5€ statt 7,70€ sind
169	Milos findet den neuen Beamerbetrieb gut.
170	Das Banner von Schulwerbung ist fertig, Felix schlägt vor, die Verwaltung nach dem großen Grill zu fragen. Dies
171	wurde aber schon von Micha geklärt.
172	Felix erinnert noch mal daran, dass nächste Woche die Sitzung mit live stream um wahrscheinlich 19 Uhr im AStA-
173	Büro stattfindet. Es werden nur die Berichte gestreamt, Leute die nicht gefilmt werden wollen, sind zu 20.00 Uhr da
174	Louise berichtet noch, dass die AStA-Kleidung da ist.
175	
176	TOP 9
	Interna
	Ende 20.30

Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:

Der AStA wählt Nicolas Wartenberg zum vorsitzenden Kassenverwalter, 6/0/1
Der AStA wählt Benjamin Kranepuhl zum Beauftragten für Fachschaften und Gremien. 7/0/0
Der AStA wählt Tamilya Mustafaeva zur Praktikantin im Bereich Studienorganisation. 7/0/0

Vom AStA bestätigt am: 01.10.2012